

Hinweise zur Vorbereitung auf das Eignungsauswahlverfahren

1. Rechtschreibüberprüfung - Schwerpunkte

Das zur Überprüfung ausgewählte Vokabular ist vordergründig dem polizeilichen Schriftverkehr entnommen. Neben den allgemeinen Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung sind vor allem folgende Schwerpunkte zu beachten:

- Groß- und Kleinschreibung
- Getrennt- und Zusammenschreibung (Wörter mit Zahlen, Adjektive mit Verben/Partizipien, Tageszeiten)
- Fremdwörter
- Kommasetzung
- Rechtschreibung der Laute (b-p; d-t; g-k; s-ss-ß)
- Grammatik (Endungen von Artikeln, vorangestellten Attributen)

Dauer: 30 Minuten

Medienhinweis: DUDEN (aktuelle Ausgabe), Polizei- und Gerichtsberichte in den Tageszeitungen

2. Psychologisches Testverfahren – Schwerpunkte

- sprachliches Denken (gleiche/ähnliche/gegensätzliche Wortbedeutungen; übergeordnete Begriffe)
- rechnerisches Denken (Grundrechnen – u. a. in Form von Zahlenreihen, Textaufgaben)
- räumliches Denken (Spiegelbilder, Figuren)
- Merkfähigkeit (Einprägen von Dingen, Personen, Zahlen, Bildern)

Dauer: 70 Minuten

Medienhinweis: Broschüre „Orientierungshilfe zu Auswahltests“ Agentur für Arbeit, Hesse/Schrader: „Testtraining 2000plus“
CD-ROM: „Testtraining+plus“

3. Sportprüfung - Ausführungshinweise

Allgemeine Bestimmungen

Der Eignungstest im Sport ist ein wesentlicher Bestandteil der Einstellungsprüfung und dient der Feststellung, ob die Bewerber/-innen den besonderen körperlichen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes gerecht werden können. Der Test besteht aus vier Einzelübungen.

1. Dreierhop:

Testbeschreibung:

Aus der Schrittstellung, ohne Anlauf, wird zweimal mit dem gleichen Bein gesprungen; der letzte Sprung endet mit Schlussprung (beidbeinig). Jeder Teilnehmer hat drei Versuche, der weiteste wird gewertet.



Bild 1: Absprung aus der Schrittstellung ohne Anlauf.



Bild 2: Beim Abspringen NICHT die Linie übertreten!



Bild 3: Landung nach erstem Sprung.



Bild 4: Landung nach zweitem Sprung (gleiches Bein wie bei erstem Sprung).

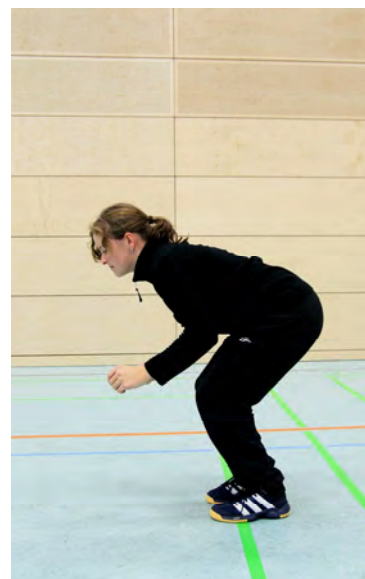


Bild 5: Beidbeinige Landung nach dem dritten Sprung.

2. Linienlauf (10x9m)

Testbeschreibung:

Zwischen zwei Linien im Abstand von 9 m (Volleyballfeld) läuft die Testperson von links nach rechts so schnell wie möglich. Dabei berührt sie die Linien mit der äußeren Hand. Beim 10. Mal braucht die Linie nicht mehr berührt zu werden. Gemessen wird die Zeit vom Kommando „Los!“ bis zur 10. Wiederholung. Jeder Teilnehmer hat grundsätzlich einen Versuch.



Bild 1: Startposition, die blaue Linie links und rechts außen haben 9m Abstand.



Bild 2: zur Linie sprinten und DEUTLICH berühren (1. Berührung)



Bild 3: Zurücksprinten zur Startlinie



Bild 4: Linie wieder deutlich berühren (2. Berührung)



Bild 5: Beim 10. Mal muss nicht berührt, sondern nur überlaufen werden

3. Liegestütz

Testbeschreibung:

Körper ist in Strecklage - Arme sind gestreckt, nur Handflächen und Zehenspitzen berühren den Boden, Beine sind geschlossen. Der Körper wird so weit abgesenkt, bis der Außenwinkel von Oberarm und Unterarm 90° beträgt. Jeder Teilnehmer hat grundsätzlich einen Versuch.



Bild 1 und 2: Der Teilnehmer kann wählen, ob er die Füße an der Wand oder frei im Raum abstellen möchte.



Bild 3: Ausgangshaltung



Bild 4: Erforderliche Absenkung des Oberkörpers.

4. Laufband – Test

Testbeschreibung:

Die Testperson wird auf dem Laufband eingewiesen und läuft sich 3 min ein. Danach läuft die Testperson bei vorgegebener (eingestellter) Laufbandgeschwindigkeit mindestens 12 Minuten durch. Der Test ist bestanden, wenn die Testperson nicht abbricht. Jeder Teilnehmer hat nur einen Versuch.

Abbruch (auch bei Erschöpfung, fehlender Kondition und Gefährdung der Gesundheit durch den Testleiter): **Der Laufband-Test gilt als nicht bestanden.**



Bewerber, die in einer Testübung die Norm nicht erfüllt haben, scheiden nicht automatisch aus dem Verfahren aus, sondern können diese Leistung durch bessere in anderen Übungen kompensieren.

Als bestanden gilt der Sport – Eignungstest, wenn **mindestens 12 Punkte** erreicht wurden. Eine **gute Leistung** ist erbracht, wenn die Gesamtsumme von **16 Punkten** erreicht wurde, eine **sehr gute Leistung** ab **19 Punkten**.

Dauer: ca. 120 Minuten

Bei weiteren Fragen zu den Disziplinen der Sportprüfung wenden Sie sich bitte direkt an die Sportbildungsstätte der Thüringer Polizei unter Tel. 03693/850274 !